



## Pressemitteilung

Mittwoch, 2. Mai 2003

### **Artikel in der „LL“ vom 15.05.2003 Kleingärtner empört: „Keine Bittsteller“**

Die Empörung der Kleingärtner ist nicht gerechtfertigt. Bei ihrer Kritik am Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planung und Verkehr vom 28.04.2003 haben die Kleingärtner folgende Fakten außer acht gelassen:

Im Kleingartengelände Am Moor sind um 1960 zahlreiche Pappeln von der Stadt gepflanzt worden, um das Gelände zu entwässern und damit für die Kleingärtner nutzbar zu machen.

Im Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem Verein ist festgelegt, dass der Verein für den Unterhalt der Bäume selbst zuständig ist.

Der Vorschlag der FDP durch einen zusätzlichen Beitrag von 10,00 EUR pro Jahr und Parzelle die Kosten aufzufangen, ist weder überzogen noch unzumutbar. Die Mitglieder des Kleingartenvereins Am Moor zahlen neben einem Mitgliedsbeitrag von 46,00 EUR eine Pacht von 0,5 Cent pro qm und Jahr.

Ein Vergleich zwischen dem Kleingartenverein, dem Motoryacht- Club und der Segelvereine ist angesichts dieser geringen Belastung völlig abwegig.

Der Nutzungsvorteil für das Kleingartengelände liegt eindeutig bei den Kleingärtnern. Deshalb sollten Vergleiche mit anderen Vereinen und polemische Unterstellungen über die Verwendung von Zuschüssen unterbleiben. Der Vorstand des Kleingartenvereins Am Moor tut sich und seinen Mitgliedern damit keinen Gefallen.

Rüdiger Tonn  
Fraktionsvorsitzender  
FDP Fraktion Geesthacht

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn**  
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Dr. Hans- Georg Priesmeyer**